

Die TU Clausthal ist eine forschungsstarke Universität mit herausragender nationaler und internationaler Vernetzung. Die rund 4.000 Studierenden und über 1.200 Beschäftigten genießen kurze Wege, einen persönlichen Umgang und die vielfältige Landschaft des Oberharzes inmitten des UNESCO-Welterbes im Harz. Die TU Clausthal ist der wichtigste Wirtschaftsfaktor und die größte Arbeitgeberin der Region und bietet kulturelle Vielfalt und Internationalität. Die Wissenschaft arbeitet eng mit der Wirtschaft zusammen und schlägt so die Brücke von der Grundlagenforschung in die Anwendung im strategischen Fokus Circular Economy. Mit diesem gesamtuniversitären Zukunftskonzept wird in der Forschung das Ziel verfolgt, am Aufbau einer nachhaltigen Industriegesellschaft im digitalen Zeitalter mitzuwirken. Die enge Verknüpfung von Material- und Prozesswissen sowie die Kompetenz für Digitalisierung ermöglichen es, einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Circular Economy zu leisten.

In der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau der Technischen Universität Clausthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur (BesGr. W3 oder W2 NBesO)

„Mathematische Modellierung“

(m/w/d)

am Institut für Mathematik zu besetzen.

Die Kandidatin / der Kandidat sollte den Forschungsschwerpunkt in der Entwicklung sowie der analytischen Untersuchung mathematischer Modelle mit Bezug zu (partiellen) Differentialgleichungen haben. Dies schließt Wohlgestelltheits- und Stabilitätsaussagen mit ein. Erfahrung mit Anwendungen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften ist erwünscht. Mit der Ausschreibung sollen erfahrene Bewerber*innen angesprochen werden, die nach W3 besoldet werden. Es soll aber auch vielversprechenden Bewerber*innen am Beginn ihrer Karriere eine Chance (W2 Besoldung) gegeben werden. Die „Informationen zum Open Rank Verfahren“ (<https://www.fakultaeten.tu-clausthal.de/fak3/aus/izorv>) und die darin niedergelegten Kriterien sind Teil der Ausschreibung und Basis für die Einstufung der Bewerber*innen.

Gesucht werden international ausgewiesene Persönlichkeiten mit einem Forschungsgebiet, das die am Institut für Mathematik vorhandenen Schwerpunkte ergänzt. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll sich aktiv an der Weiterentwicklung des Forschungsprofils der Mathematik sowie an der Ausgestaltung des Studiengangs „Wirtschafts-/Technomathematik“ beteiligen. Sie/er sollte eine ausgeprägte Neigung zur interdisziplinären Arbeit und zu anwendungsnahen Fragestellungen haben und von ihren/seinen möglichen Anwendungsgebieten her zu den Forschungsrichtungen der TU Clausthal passen.

In der Lehre wird die Beteiligung am Bachelorstudiengang „Wirtschafts-/Technomathematik“ einschließlich der mathematischen Grundausbildung und der Lehre im konsekutiven Masterstudiengang (z.B. Funktionalanalysis, Funktionentheorie oder Partielle Differentialgleichungen) sowie im Serviceangebot für andere Fächer erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, an koordinierten interdisziplinären Programmen mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes.

Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt. Freude an und Engagement in der Lehre werden erwartet.

Die Technische Universität Clausthal hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden ausdrücklich begrüßt, die Beherrschung der deutschen Sprache zur Wahrnehmung von Lehre und Gremientätigkeit wird erwünscht.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung das 50. Lebensjahr schon vollendet haben und nicht bereits im Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Angestelltenverhältnis eingestellt.

Weitere Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission, Herr Prof. Dr. Jörg Müller, Tel. +49 (0) 5323 72-7140, FAX 49 (0) 5323 72-7199, E-Mail: joerg.mueller@tu-clausthal.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form (als PDF-Datei an fakultaet3@tu-clausthal.de) richten Sie bitte bis zum **28. Februar 2021** an den Dekan der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau, Herrn Prof. Dr.-Ing. Volker Wesling, Leibnizstr. 6, 38678 Clausthal-Zellerfeld.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter <http://www.tu-clausthal.de/info/stellenangebote/datenschutz> .